

ausserdem 63 aus der Agglomeration und überraschende 21 von Ausserkantonalen - dies ein Hinweis auf die breite Resonanz. Am Ende dieses tollen Monats ist vielfältiger Dank auszusprechen.

Zeichnung: Joe Weibel, Zeitgeist 16/98



Ohne die umsichtige und unermüdliche Koordinationsarbeit von Kari Weingart hätte das Projekt niemals diese Dimension und diese Dynamik annehmen können. Auch Valentino Antonini hat sich im Rahmen seines Projekteinsatzes stark engagiert (und zudem die schöne Fotoreportage im Flur des Sentitreffs beigesteuert). Neben den beiden sei auch allen Helferinnen und Helfern herzlich gedankt für ihren in aller Selbstverständlichkeit geleisteten Einsatz an der Bar, in der Küche und beim Einrichten und Aufräumen (ein besonderes Merci an Maurus und Michi, welche die solide Ueberdachung des Hofes konstruierten!). Schliesslich ein Dank an die grosszügigen Finanz- und Material-Sponsoren, ohne die ein solches Projekt nicht zu bewerkstelligen ist: Caritas Schweiz und Luzern,

Data Quest, Eichhof, Gemeinnützige Gesellschaft und Katholische Kirchgemeinde der Stadt, Musikforum (CD-Musik aus 32 Ländern!), Panasonic, Rigert Baugeschäft, Stiftung Luzerner helfen Luzernern, Soundhouse, Sport und Hobby (am Kasernenplatz), Varig (Brasilian. Fluggesellschaft) u.a.

Diese WM und das Fussball-Festival im Sentitreff können sicher als Sieg der vielfarbigem Völkerfreundschaft verbucht werden. Gerade im weltmeisterlichen Frankreich wuchs das Bewusstsein, dass neben der traditionellen Trikolore die gesellschaftliche Pluralität von "black-blanc-beur" zu beachten ist (letzteres steht neben Schwarz und Weiss für die vorwiegend arabischen EinwandererInnen). Hoffentlich vermag dieses euphorische Gefühl des Alle miteinander eine nachhaltige Wirkung auf das Zusammenleben der verschiedenen Volksgruppen freisetzen, nicht nur in Frankreichs Grossstädten, sondern auch im kleinen Untergrund ...

Urs Häner



## 4. Sentihof-Fest

Nach einjährigem Unterbruch findet am 22. August 1998 das Sentihof-Fest wieder statt. Alle, die im Sentihof leben und arbeiten, aber auch weitere Festfreudige treffen sich zwischen 15 und 18 Uhr zum gemeinsamen Essen, Trinken, Spielen und Tanzen im Innenhof des Gevierts. Am Grill wird Hauswart Daniel Heeb (siehe Portrait auf der vorderen Seite) für das leibliche Wohl besorgt sein. Wer zum Kuchenbuffet beitragen möchte, melde sich bitte bei René Blättler (Tel. 240 95 16). Musikalisch wird das Echo vom Sonnenberg die Ohren erfreuen. Ausserdem gibt es ein Pingpong-Turnier für Jugendliche und Junggebliebene. Und unter kundiger Anleitung der Kindergärtnerinnen vom Sentihof kann gemalt und gespielt werden. Für die Auslagen kommt auch dieses Jahr verdankenswerterweise die Helvetia/Patria-Immobilienverwaltung auf. Und die Ueberraschungspreise, für die um 17 Uhr eine Ziehung durchgeführt wird, wurden gestiftet von den Familien Kammermann und Kolly.

Katharina Studer-Bucher

### IMPRESSUM:

Trägerverein Sentitreff  
Daniel Dahinden, Urs Häner  
Mischa Gallati,  
Jean-Pierre Schibich,  
Karl Weingart  
Baselstrasse 21, Luzern  
Tel. 240 94 79, Auflage: 2800 Ex.